

Aerokit Turbo: Mehr Abtrieb für den Porsche 911

Porsche Exclusive bietet ab sofort ein Aerokit für die Turboversionen des 911 an. Bestandteile sind unter anderem eine neue, eigenständige Frontspoiler-Blende und eine völlig neue Heckdeckel-Konstruktion mit einem feststehenden Heckbürzel mit seitlichen Winglets sowie einem ausfahrbaren sowie im Anstellwinkel verstellbaren Heckflügel. Das „Aerokit Turbo“ wurde im Porsche-Entwicklungszentrum in Weissach aufwändigen Tests im Windkanal und auf der Rundstrecke unterzogen. Wichtigstes Entwicklungsziel war eine Verbesserung der Fahrdynamik durch eine weitere Steigerung des Abtriebs bei einem gegenüber der Serienversion unveränderten cW-Wert.

Die neuen Bauteile sorgen für einen nochmals verstärkten Abtrieb an Vorder- und Hinterachse und somit für höhere Fahrstabilität, insbesondere bei hohem Tempo. In der Speed-Position der adaptiven Aerodynamik des 911 Turbo erhöht sich der Gesamtabtrieb zum Beispiel bei 300 km/h um 17 auf 26 Kilogramm, in der Performance-Stellung um 18 auf 150 Kilogramm.

Das „Aerokit Turbo“ ist in zwei Varianten bestellbar – in Exterieurfarbe oder in hochglänzendem Schwarz. Neben den Anbauteilen des Aerokit werden die serienmäßigen Schwellerverkleidungen und das Heckunterteil lackiert. Bei der Variante in Schwarz sind zudem die Lufteinlasslamellen des Heckdeckels in Schwarz ausgeführt – passend zum ausfahrbaren Heckflügel.

Das Aerokit wird weltweit für alle 911 Turbo und 911 Turbo S-Modelle ab Werk über Porsche Exclusive und zur Nachrüstung über Porsche Tequipment angeboten. In Deutschland kann das „Aerokit Turbo“ ab sofort beim Kauf eines Neuwagens mitbestellt werden. Der Preis beträgt 5355 Euro. Der nachträgliche Einbau über Porsche Tequipment ist ebenso möglich. Dieser kostet 4879 Euro (ohne Lackierung und Montage). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Porsche 911 Turbo mit Aerokit.



Porsche 911 Turbo mit Aerokit.



Porsche 911 Turbo mit Aerokit.



Porsche 911 Turbo mit Aerokit.
